

Kaltplasmatherapie mit dem EquCellPen - Leidet Ihr Tier unter schlecht heilenden Wunden, Entzündungen oder chronischen Hautproblemen?

Was ist Kaltplasma? Plasma ist ein Teilchengemisch, was wir zum Beispiel von den Polarlichtern oder Blitzen kennen. Es ist ionisiertes Gas. Es entsteht, wenn einem Gas zusätzlich soviel Energie in Form von Wärme oder elektrischer Energie zugeführt wird, dass Atome und Moleküle ionisiert werden. Man nennt Plasma auch den vierten Aggregatzustand, nach fest, flüssig und gasförmig. Die moderne Medizintechnik erlaubt es inzwischen, dass Plasma keine thermische Wechselwirkung mehr mit Gewebe eingeht, also "kalt" ist und man es so auf lebendem Gewebe anwenden kann. Da die Temperatur bei unter 40 Grad Celsius bleibt, spricht man von kaltem Plasma. Die entstehenden Bestandteile von Plasma (u.a. reaktive Sauerstoff- und Stickstoffspezies wie Ozon und Peroxide) wirken synergetisch.

So wirkt es: Die Wirkung ist antiseptisch (auch multiresistente Erreger, Viren, Pilze usw.) zurzeit ohne bekannte Resistenzbildung, Entzündungen werden reguliert und damit auch Schmerzen reduziert, Zellaktivierung (gesteigerte Proliferation und Migration), gesteigerte Bildung von Granulationsgewebe und Epithelisierung, Förderung von Angiogenese, Hyperämie und Mikrozirkulation sowie Immunstimulation durch Aktivierung von Makrophagen und T-Zellen. Die Effekte greifen ineinander: weniger Keime, weniger Entzündung, bessere Durchblutung, aktivere Zellen. Das Wundmilieu wird verbessert - Heilung kann stattfinden.

Einsatzmöglichkeiten Großtier: Wunden (frisch, chronisch, schlecht heilend, Heilungsförderung, infiziert), Narbengewebe, Mauke und andere entzündliche Hauterkrankungen, Maulwinkelverletzungen, Dermatomykosen, Dermatophilosen, noduläre Nekrobiose, Pyodermie, Satteldruck, Sattellekzem, Sommerkekzemwunden, Verbrennungen, Warzen, Wundheilungsstörungen, Triggerpunkte, Strahlfäule, Sehnenläsionen, Desmitis OBS / TBS, Hämatome uvm.

Einsatzmöglichkeiten Haustiere: Wunden (frisch, chronisch, infiziert, Heilungsförderung), Hautinfektionen, Dekubitus, Demodikose, Dermatophytose, Otitis externa, eosinophiles Granulom insofern es zugänglich ist, Hautfaltendermatitis, Malassezien-Dermatitis, Hotspots, Narben, Othämatom, Verbrennungen, Warzen, Wundheilungsstörungen, Zwischenzehenabzesse, ED, HD, Analbeutelentzündung uvm.

Es ist auch möglich, mit herausstehenden **Implantaten** zu behandeln.

Die Therapie ist schmerzfrei und in der Regel von **kurzer Behandlungsdauer**, je nach Befund erfolgt die Behandlung 1-3x pro Woche und dauert 2-15 min. Der Pen ist ein zertifiziertes veterinärmedizinisches Gerät eines Schweizer Herstellers. Es handelt sich um eine leistungsstarke, direkte Plasmaquelle.

Wichtig: Die Kaltplasmatherapie ist NICHT auf die Tierarten Pferd, Hund und Katze beschränkt. Diese Therapieform biete ich auch für andere Haus- und Nutztiere wie Alpakas, Ziegen und Schafe an, ebenso wie für Kleintiere. Sprecht mich gerne einfach an.